



Presseinformation

18. März 2023

Hessen baut Zusammenarbeit mit den Kulturfördervereinen und Freundeskreisen aus

Staatsminister Axel Wintermeyer: „Jeder Einzelne von ihnen leistet einen bedeutenden Beitrag für die kulturelle Vielfalt in unserem Land“

Wiesbaden. Hessen wird die Zusammenarbeit mit den Kulturfördervereinen und Freundeskreisen im Land weiter ausbauen, das gab der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, an diesem Samstag bekannt. Daher laden der Dachverband der Kulturfördervereine in Deutschland e.V. (DAKU) und die LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH) in diesem Jahr zu vier dezentralen Netzwerktreffen ein. „Es gibt mehr als 1.200 Kulturfördervereine und Freundeskreise in Hessen. Jeder Einzelne von ihnen leistet einen bedeutenden Beitrag für das reichhaltige kulturelle Angebot in unserem Land“, sagte der Chef der Staatskanzlei und ergänzte: „Die Aktiven in diesen Vereinen setzen sich meist ehrenamtlich für Theater, Baudenkmäler, Heimatmuseen, Bibliotheken und vieles mehr ein. Wir wollen ihnen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen und sie über die Angebote des Landes für ehrenamtliches Engagement informieren. Ich freue mich sehr, dass wir dabei mit dem DAKU kooperieren und damit unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen.“

Das Kooperationsprojekt startet im Frühjahr mit Vernetzungstreffen in vier Regionen. Sie haben bereits am vergangenen Freitag in Gießen (17.3.) begonnen und werden an diesem Samstag in Südhessen in Darmstadt (18.3.) und im Juli in Nordhessen (Kassel) sowie in der Stadt Frankfurt fortgesetzt. „Netzwerken bedeutet in diesem Fall ganz konkret, dass sich die Engagierten kennenlernen können, gleichzeitig wichtige Informationen über bereits vorhandene Strukturen in Hessen erhalten und damit in ihrem Engagement unterstützt werden“, so der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer. Bei den Netzwerktreffen werden hessische Vertreterinnen und Vertreter der Freiwilligenagenturen, Landkreise oder Engagement fördernden Einrichtungen wie die Landesvereinigung für Kulturelle Bildung e.V. ebenfalls anwesend sein.

Ziel ist es, aus den regionalen Treffen eine Landesnetzwerkgruppe zu bilden. „Mit ihren Aktionen in Stadt und Land tragen die Vereine zur Lebendigkeit von Kultureinrichtungen und damit auch zur Attraktivität ihrer Region bei. Das Kooperationsprojekt in Hessen bietet die Chance, dieses enorme Engagement noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu bringen“, so Ulrike Petzold, Geschäftsführender Vorstand des DAKU.

Das Kooperationsprojekt wird durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt und die Hessische Staatskanzlei gefördert.

Mehr Informationen gibt es unter

www.deineehrenamt.de

www.kulturfoerdervereine.eu
